

Beschluss des Beirates Walle

Machbarkeitsstudie Weserfähren

Der Beirat Walle fordert die Deputation für „Mobilität, Bau und Stadtentwicklung“ sowie die Deputation für „Wirtschaft und Arbeit“ auf, der Empfehlung der Gutachter der Machbarkeitsstudie Fährverkehr zuzustimmen und für die Variante B

1. als ersten Schritt: eine vertiefte Grundlagenermittlung: Planung/Kosten für Infrastruktur, Aufbereitung Betreibermodell, Ermittlung Federführung/Trägerschaft, Aufstellung Umsetzungskonzept, politischer Beschluss, Vorbereitung möglicher Vergaben;
2. sowie im zweiten Schritt: Aufbau eines formellen Rahmens, Herstellung Infrastruktur/Anleger, Beschaffung Schiffe, Dialog mit Betreibern, Modellbetrieb Variante B (Dreieck Wendebecken);
3. und in Phase drei: Ausweitung der Variante B auf C, falls der Modellbetrieb erfolgreich ist

in Auftrag zu geben.

Begründung:

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Fährverkehr wurden den Beiräten Walle und Gröpelingen am 17.01.2023 vorgestellt. Die Verfestigung und Ausweitung des Fährverkehrs im Dreieck Waterfront – Molenturm – Lankenauer Höft, bisher nur während der Zeit von April bis September und nur an den Wochenenden, ist ein lange gefordertes Ziel der Stadtteilpolitik in Walle und Gröpelingen.

Bremen, den 13.02.2023

(anlässlich der Beiratssitzung am 02.02.2023 bei einer Enthaltung zugestimmt)